

2. Fachkonferenz

Kunststoffe in Optischen Systemen

Konstruktion - Fertigung - Anwendung

Erfahren Sie auf dieser Konferenz u.a.:

- Wie Sie optische Bauteile durch Mehrschichtenspritzgießen, Spritzprägen und Druckverfestigung herstellen
- Wie Sie den besonderen werkzeug- und anlagentechnischen Anforderungen begegnen
- Wie Sie optische Baugruppen mit zusätzlichen Funktionselementen ausstatten
- Wie Sie Simulationsverfahren bei der Auslegung polymeroptischer Systeme nutzen
- Wie Sie transparente Kunststoffe entspiegeln und verspiegeln
- Wie Sie lichtstreuende Bauteile herstellen und einsetzen
- Wie Sie transparente vernetzte Kunststoffe verarbeiten
- Wie Sie mit Liquid Lenses, Fresnellinsen und diffraktiven Optiken neue Anwendungen erschließen



Termin und Ort:

08. und 09. November 2011
Baden-Baden

In Kooperation mit:



LEHRSTUHL
FÜR KUNSTSTOFFTECHNIK
Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer

Keynote:

Innovative Polymeroptiken und
-systeme für zukünftige Märkte

Dr. Dirk Michael Rothweiler, Mitglied des
Executive Management Boards, Jenoptik AG

+ Spezialtag

Fehler bei optischen Bauteilen erkennen und vermeiden

10. November 2011, Baden-Baden

09:00 Begrüßung durch den Konferenzleiter
Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer, Lehrstuhlleiter,
Lehrstuhl für Kunststofftechnik, Universität Erlangen-Nürnberg

09:15 KEYNOTE LECTURE
Innovative Polymeroptiken und -systeme für zukünftige Märkte

- Kunststoffoptiken und optische Systeme
- Produktivitätsvorteile durch Präzisionswerkzeugbau
- Integration mit Elektronik
- Durchgängige Wertschöpfungsketten als Differenzierungsmerkmal

Dr. Dirk Michael Rothweiler, Mitglied des Executive Management Boards und Leiter Sparte Optische Systeme, Jenoptik AG, Jena

TRANSPARENTE KUNSTSTOFFE - VON DER SYNTHESE BIS ZUR VERARBEITUNG

10:00 Kunststoffe in optischen Anwendungen – Grundlagen, Potenziale und Herausforderungen

- Marktübersicht
- Eigenschaften optischer Werkstoffe im Vergleich
- Anwendungen optischer Kunststoffe

Dipl.-Ing. Arne Schmidt, Verfahrens- und Prozessentwicklung Spritzguss und Extrusion, Evonik Röhm GmbH, Darmstadt

10:30 Kaffeepause

11:15 Ultra-transparente Flüssigsilikone – ein chemisch vernetzter Kunststoff für optische Anwendungen

- Vernetzte transparente Kunststoffe: Silikone (LSR, RTV), PUR, Epoxid
- Optische und mechanische Eigenschaften von LSR im Vergleich
- UV- und Hitzebeständigkeiten von LSR im Vergleich
- Formgebungsmöglichkeiten mit LSR, RTV, Epoxid und PUR

Dr. Dieter Wrobel, Dipl.-Ing. Heiko Bayerl, Forschung Silikonelastomere, Momentive Performance Materials GmbH, Leverkusen

11:45 Die Rolle lichtstreuender Kunststoffe in effizienten optischen Systemen für die Innen- und Außenbeleuchtung

- Unterschiede Lichtstreuung – Lichtlenkung bei innovativen Leuchten
- Moderne Halbleiterlichtquellen
- Bewertung der Effizienz in der Allgemeinbeleuchtung
- Erreichbare Effizienz mit unterschiedlichen optischen Materialien
- Effizienz vs. Lichtqualität

Dipl.-Ing. Horst Rudolph, Leiter Forschung und Lichttechnik, TRILUX GmbH & Co. KG, Arnsberg

12:15 Linsen mit variablem Fokus: Ansätze und Lösungen

- Flüssiglinsen und Polymerlinsen: verschiedene Technologien
- Schneller Autofokus ohne bewegliche Teile
- Weniger Schritte bis zum scharfen Bild: Neue Autofokusstrategien mit Flüssiglinsen
- Optische Bildstabilisierung mit Flüssiglinsen

Dr. Frank Nowak, Produktmanager Optik, Qioptiq Photonics GmbH & Co. KG, Göttingen

12:45 Mittagessen

AUSLEGUNG OPTISCHER SYSTEME - BERÜCKSICHTIGUNG WERKSTOFFSPEZIFISCHER BESONDERHEITEN

14:15 Übersicht Beleuchtungsmittel und deren anwendungsspezifische Relevanz

- Konstruktive Unterschiede
- Gegenüberstellung der momentan gebräuchlichen Leuchtmittel
- Energieausbeute, Wärmeentwicklung und Verwendung
- Kommende Entwicklungen im Bereich Leuchtmittel vor dem Hintergrund der momentanen Gesetzeslage

Dr. Michael Kruppa, Senior Manager, OS TI BT1 Material Innovation, OSRAM Opto Semiconductors GmbH, Regensburg

14:45 Auslegung optischer Systeme mit Simulationsverfahren

- Funktionsweise der Optischen Simulation
- Optische Simulation für LED- und Glühlampensysteme
- Funktionsweise der Thermischen Simulation
- Thermische Simulation für LED- und Glühlampensysteme

Prof. Dr.-Ing. Alexander von Hoffmann, Dipl.-Ing. (FH) Martin Isack, B.-Eng. Jeanette Münderlein, Georg-Simon-Ohm-Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fakultät efi, Nürnberg, M.-Eng. Dipl.-Ing. (FH) Matthias Groß, STZ Angewandte Lichttechnik, Nürnberg

15:15 Berücksichtigung temperaturabhängiger Stoffkennwerte bei der Auslegung optischer Systeme aus Kunststoff

- Einführung – optische Systeme und Wärme
- Übersicht – thermische und optische Stoffkennwerte
- Systemanalyse – temperaturbedingte Abbildungsqualität
- Ausblick – wärmeleitende Kunststoffe für das thermische Management

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Florian Ranft, Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer, Lehrstuhl für Kunststofftechnik, Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr.-Ing. Alexander von Hoffmann, Georg-Simon-Ohm-Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fakultät efi, Nürnberg

15:45 Kaffeepause

16:30 Gestaltung und Herstellung von Lichtleitern und Linsen

- Gestaltungsaspekte für Lichtleiter und Linsen
- Herstellungsmöglichkeiten für Lichtleiter und Linsen
- Anwendungsbeispiele und Funktionsintegrationsmöglichkeiten

Dr. Marco Wacker, *Vorstand Technologie & Innovation*,
Dipl.-Ing. Roland Dörfler, *Oechsler AG, Ansbach*

BERICHTE AUS AKTUELLEN FORSCHUNGSPROJEKTEN

17:00 Entspiegelung transparenter Kunststoffe für optische Anwendungen

- Kunststoffe in Vakuum-Beschichtungsprozessen
- Spezielle Antireflex-Schichtsysteme
- Antireflexstrukturen durch Plasmaätzen
- Anwendungsbeispiele aus BMBF-Projekten

Dr. Ulrike Schulz, *Gruppenleiterin, Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF, Kunststoffbeschichtung/optische Schichten, Jena*

17:30 Darstellung von Formwerkzeugen für moderne Kunststoffoptiken

- Herstellung von Formwerkzeugen
- Freiformoptiken
- Systemintegration
- Applikationen

Dr. Ramona Eberhardt, *Dr. Erik Beckert*,
Dipl.-Ing. (FH) Ralf Stienkopf, *Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF, Jena*

18:00 Ende des ersten Veranstaltungstages**19:30 Get-Together**

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-Together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

VOM REISSBRETT ZUM BAUTEIL - VERFAHRENS-
TECHNISCHE UMSETZUNG OPTISCHER DESIGNVORGABEN**09:00 Maschinen- und Anlagentechnik für die Herstellung optischer Komponenten aus Kunststoff: Aktueller Stand der Technik**

- Energie- und ressourceneffiziente Fertigungsanlagen
- Technologiefusion aus Reaktions- und Spritzgießtechnik
- Vollautomatisierte Fertigungszellen für optische Bauteile

Dipl.-Ing. Martin Würtele, *Leiter Neue Technologien*,
Dipl.-Ing. (FH) Jochen Mitzler, *Leiter Produkt- und Technologiemanagement, KraussMaffei Technologies GmbH, München*

09:45 Wirtschaftliche Berücksichtigung von Toleranzvorgaben bei Kunststoffoptiken

- Toleranzen bei Auslegung und Produktion von Kunststoffoptiken
- Welche Qualität kann mit welchem Fertigungsprozess wirtschaftlich hergestellt werden?

Bernhard Willnauer, *Geschäftsführer, Viaoptic GmbH, Wetzlar*

10:30 Kaffeepause

11:00 Prozessstrategien zur Herstellung komplexer optischer Komponenten

- Werkzeug-, Prozess- und Messtechnik
- Herstellung optischer Kunststofflinsen im Spritzgieß- und Spritzprägeverfahren

■ Korrelation von Prozess- und Qualitätskennwerten
Dipl.-Ing. Paul Walach, *Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann, IKV Institut für Kunststoffverarbeitung an der RWTH Aachen*

11:30 Dickwandige Kunststoffoptiken – Druckverfestigung als neues Verfahren für präzise Bauteile

- Druckverfestigung
- Prozessstrategie
- Eigenspannungen
- Maßhaltigkeit

Dr.-Ing. Ariane Jungmeier, *Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer, Lehrstuhl für Kunststofftechnik, Universität Erlangen, Dr.-Ing. Ines Kühnert, Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.*

12:00 Herstellung von optischen Formteilen aus transparenten Thermoplasten durch Mehrschichtspritzgießen

- Anforderungen an Beleuchtungsoptiken
- Herausforderungen bei der Spritzgießherstellung
- Motivation zum Einsatz des Mehrschichtenspritzgießens
- Vergleich optischer und geometrischer Eigenschaften beim Einschicht- und Mehrschichtenspritzgießen
- Anwendungsbeispiele

Dipl.-Ing. Olaf Zöllner, *Director Application Development Spritzguss Europa, Bayer Material Science AG, Leverkusen*

12:30 Kaffeepause mit Imbiss

LEUCHTENDE INNOVATIONEN IN WACHSENDEN MÄRKTEN

- 13:00 Polycarbonat-Folien für optische Anwendungen**
- Streuung, Reflexion, Lichtlenkung
 - „Black Panel“ Technologie
 - Anwendungen in LCD und Automobil-Cockpit
- Dr. Heinz Pudleiner**, Projektleiter Coating, Adhesives and Specialties-Functional Films, Bayer Material-Science AG, Krefeld, Klaus Meyer, Bayer Material-Science AG, Dormagen
- 13:30 Diffraktive Optiken aus Kunststoff – Grundlagen, Fertigung und Anwendung**
- Begriffsbestimmung und wesentliche Eigenschaften
 - Design für diffraktive Optiken
 - Werkzeugherstellung für die Kunststoffabformung
 - Charakterisierung der Bauteile
 - Beispiele für Optiken und ihre Anwendungsgebiete
- Dr. rer. nat. Andreas Hermerschmidt**, Leiter Geschäftsbereich Diffraktive Optik, HOLOEYE Photonics AG, Berlin
- 14:00 Fresnellinsen-Parquets für die konzentrierende Photovoltaik**
- Fresnellinse
 - PMMA
 - Heißprägen
 - Silikone/Glas
- Dr. Ralf Leutz**, Geschäftsführer, Dr. Ling Fu, Dipl.-Phys. Hans Philipp Annen, Concentrator Optics GmbH, Cölbe
- 14:30 Kunststofffilter in Laserschutzprodukten**
- Anforderungen im Laserschutz
 - Absorptionsfilter
 - Dielektrisch beschichtete Reflexionsfilter
- Dr.-Ing. Dipl.-Phys. Thomas Fröhlich**, Produktgruppenmanager, LASERVISION GmbH & Co.KG, Fürth
- 15:00 Diskussion und Ausblick**
Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer
- 15:30 Ende der Vortragsveranstaltung**

Fachliche Unterstützung

Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer, Lehrstuhl für Kunststofftechnik, Universität Erlangen-Nürnberg (Konferenzleitung)
Prof. Dr.-Ing. Alexander von Hoffmann, Fakultät efi, Georg-Simon-Ohm-Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Nürnberg
Dipl.-Ing. Olaf Zöllner, Bayer Material Science AG, Leverkusen

Zielgruppe der Konferenz

Ingenieure und technische Führungskräfte aus den Bereichen Entwicklung, Konstruktion, Design, Werkzeugkonstruktion, Simulation, Spritzgussverarbeitung und Qualitätssicherung

5 gute Gründe, an dieser Konferenz teilzunehmen

- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die wichtigsten Hilfsmittel für Konstruktion und Herstellung optischer Bauteile
- Informieren Sie sich über den Stand der Technik in einem Wachstumsmarkt
- Finden Sie praktische Entscheidungshilfen für Ihre individuelle Problemstellung
- Vermeiden Sie frühzeitig Entwicklungsfehler und sparen Sie Kosten
- Tauschen Sie sich mit Kollegen und Experten aus und erweitern Sie Ihr Netzwerk

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Konferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Stella Amend
Projektreferentin Ausstellung
Telefon: +49 211 6214-592
amend@vdi.de

Medienpartner



Donnerstag, 10. November 2011, Baden-Baden

Thema/Zielsetzung

Dank wirtschaftlicher Herstellungsmethoden und hoher Designfreiheit werden optische Formteile aus Kunststoff, wie zum Beispiel Linsen, Scheinwerfer, Brillen, Displays, Spiegel und Verschleißungen immer attraktiver. Doch stellen diese Bauteile auch sehr hohe Anforderungen an die Fertigung. Insbesondere werkzeug- und prozesstechnische Faktoren beeinflussen die Qualität von optischen Bauteilen. Angussart, Temperierung, Plattenparallelität, Plastifiziersystem und Prozessführung besitzen maßgeblichen Einfluss auf Transparenz, Spannungsfreiheit, Homogenität und Orientierung des Bauteils.

Ziel dieses Spezialtages ist es, Verarbeitern die wesentlichen werkzeug- und verfahrenstechnischen Faktoren aufzuzeigen, die die Formteilqualität beeinflussen. Die Erfassung von Messdaten und deren Auswertung wird ebenso diskutiert wie konkrete Möglichkeiten und Maßnahmen zur Fehlerreduktion. Ein Erfahrungsbericht über die Qualitätssicherung bei einem führenden Hersteller von Kunststoffoptiken rundet das Thema ab.

Leiter des Spezialtags

Prof. Dr.-Ing. Paul Thienel, *FH Südwestfalen, Kunststoff-Verarbeitungslabor, Iserlohn*

Prof. Dr.-Ing. Paul Thienel leitete von 1983 bis 2010 an der FH Südwestfalen in Iserlohn im Fachbereich Maschinenwesen den Studiengang Kunststofftechnik und das Kunststoffverarbeitungslabor. Von 1988 bis 1995 leitete er das Kunststoffinstitut in Lüdenscheid (K.I.M.W.), ist seit 2005 Wissenschaftlicher Berater des Institutes und seit 1995 Gesellschafter der ISK – Iserlohner Kunststoff-Technologie GmbH.

Zielgruppe

Konstrukteure, Entwickler, Produktions- und Verfahrenstechniker, Formenbauer und Qualitätsmanager in Kunststoff verarbeitenden Unternehmen; Hersteller von Rohstoffen und Compounds; Hersteller von Anlagen und Peripheriegeräten.

Inhalt

- 09:00 Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr.-Ing. Paul Thienel, *Fachhochschule Südwestfalen, Kunststoffverarbeitungslabor I, Iserlohn*
- 09:15 Formteilfehler an thermoplastischen Spritzgussteilen**
 - Systematische Vorgehensweise bei einer Prozessoptimierung
 - Überblick über verschiedene Oberflächenfehler (Glanzunterschiede, Schlieren, Bindenähte, etc.)
 - Ursachen für Oberflächenfehler an optischen Bauteilen
 - Abhilfemaßnahmen: Verfahrens- und Werkzeugtechnik

Prof. Dr. Paul Thienel, Dipl.-Ing. Christian Kürten, *Geschäftsführer, Iserlohner Kunststoff-Technologie GmbH (ISK), Iserlohn*

- 10:15 Kaffeepause
- 10:45 Messtechnik und Messdatenverarbeitung bei Oberflächenfehlern an optischen Bauteilen – ein Überblick**
 - Optikprüfung: Messmittelauswahl und Prüfmittelfähigkeit
 - Freiformflächenprüfung
 - In-Line Messtechnik für optische Komponenten
 - Messdatenverarbeitung für die Optikprüfung

Dipl.-Ing.Reik Krappig, *Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT, Abt. Produktionsmesstechnik, Aachen*
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Analysemethoden für Kunststoffoptiken/ Kunststofflinsen**
 - Geometrische Messverfahren
 - Optische Messverfahren
 - Funktionsweise der Messungen
 - Anwendungsbezogene Auswertung der Messungen

Dipl.-Ing. Paul Walach, *Spritzgießen/Optische Komponenten, IKV Institut für Kunststoffverarbeitung an der RWTH Aachen*
- 14:15 Kaffeepause
- 14:30 Reduktion von Werkzeugfehlern durch die ultra-präzise Diamantzerspannung – Herstellung von komplexen optischen Formeinsätzen für den Kunststoffspritzguss**
 - Vergleich mit dem konventionellen optischen Formenbau
 - Prinzip und Vorteile der Diamantzerspannung
 - Herstellbare Geometrien
 - Qualitätskriterien
 - Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele

Dr.-Ing. Christian Wenzel, *Geschäftsführung, INNOLITE GmbH, Aachen*
- 15:45 Kaffeepause
- 16:00 Qualitätssicherung bei der Herstellung von Kunststoffoptiken aus Sicht eines Produzenten**
 - Produktspektrum und Produktanforderungen der Erzeugnisse von Jenoptik Polymer Systems
 - Darstellung und Analyse von in der Fertigung bestehenden Qualitätsanforderungen und daraus resultierenden Abweichungen bzw. Fehlern
 - Fehlereinflüsse durch einzelne Prozessschritte
 - Messung und Bewertung einzelner optischer Qualitätsmerkmale
 - Methoden der praxisnahen Bauteilprüfung

Dipl.-Ing. Wolfgang Müller, *JENOPTIK I Optische Systeme JENOPTIK Polymer Systems GmbH, Entwicklung Spritzguss, Triptis*
- 17:15 Abschlussdiskussion und Ausblick
- 17:30 Ende der Veranstaltung

2. Fachkonferenz Kunststoffe in Optischen Systemen

VDI Wissensforum GmbH, Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf

www

Konstruktion, Fertigung und
Anwendung von Präzisionsteilen
für einen wachsenden Markt

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefax: +49 211 6214-154
Telefon: +49 211 6214-201
E-Mail: wissensforum@vdi.de
Internet: www.vdi.de/polymeroptik

Ich nehme wie folgt teil:

Bitte Preiskategorie wählen

	PS	Preis p./P. zzgl. MwSt.		
		Konferenz 08.-09.11.2011 (03K0100011)	Spezialtag 10.11.2011 (03K0101011)	Kombipreis Konferenz + Spezialtag (03K0100011 + 03K0101011)
Teilnahmegebühr	1	<input type="checkbox"/> EUR 1.240,-	<input type="checkbox"/> EUR 790,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.830,-
persönliche VDI-Mitglieder	2	<input type="checkbox"/> EUR 1.140,-	<input type="checkbox"/> EUR 740,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.680,-
Mitgliedsnummer				

(Für die Preisstufe 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.)

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Nachname	
Vorname	Titel
Abteilung	
Tätigkeitsbereich	
Funktion	
Firma/Institut	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Abweichende Rechnungsanschrift	

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

Visa Mastercard American Express

Karteninhaber	
Kartennummer	gültig bis (MM/JJ)
Datum	

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

Veranstaltungsorte

Konferenz
Kongresshaus Baden-Baden
Augustaplatz 10
76530 Baden-Baden

Spezialtag
Steigenberger Europäischer Hof
Baden-Baden
Kaiserallee 2, 76530 Baden-Baden
Tel. +49 7221 933-0

Zimmerbuchung

Ein Zimmerkontingent ist für die Teilnehmer vorreserviert und kann bis zum 07.10.2011 abgerufen werden. Bitte wenden Sie sich an:
Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH,
Frau Adelheid Ey, Solmsstraße 1, 76530 Baden-Baden,
Tel.: +49 7221 275271, E-Mail: Ey@Baden-Baden.com, www.baden-baden.com.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Konferenzunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Die Konferenzunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an. (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme)

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile der Veranstaltung können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mietwagen-Buchung: Nutzen Sie das Kooperationsangebot des VDI Wissensforums. www.vdi-wissensforum.de/sixt



Unterschrift

X